

Protokoll

1. ordentliche Kirchengemeindeversammlung 2017

Rechnung 2016

Montag, 22.05.2017, 20.00 Uhr, Ulrichshaus Kreuzlingen

Eingeladen	3588 Stimmberechtigte
Anwesend	144 Stimmberechtigte (gemäss Stimmrechtsausweis), 7 Gäste
Vorsitz	Präsident Thomas Gisler
Präsentation Rechnung	Kirchenpfleger Simon Tobler
Urnenoffizianten	Tim Büchele, Marianne Dasch, Sonja Köstli, Karin Rinaldi, Silvan Wyss
Protokoll	Aktuarin Isabelle Mahler Klemenz
Einführende Worte	Pfarradministrator Alois Jehle
Vertreter Presse	Nicole D'Orazio (Thurgauer Zeitung), Stefan Böker (Kreuzlinger Zeitung)

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 14. Dezember 2016**
3. **Wahl einer Präsidentin / eines Präsidenten**
4. **Jahresrechnung 2016**
 - a. Rechnung
 - b. Verbuchung Vorschlag
5. **Kreditantrag Kirche St. Stefan: CHF 32'000.- für Maler- und kleine Renovationsarbeiten**
6. **Kreditantrag Kirchplatz und Parkplatz St. Stefan CHF 570'000.-**
7. **Information nächtlicher Glockenschlag unserer Kirchen**
8. **Information Landabtausch Bernrain**
9. **Ehrungen und Verabschiedungen**
10. **Mitteilungen und Umfrage**

1. **Begrüssung**

Präsident Thomas Gisler begrüsst die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur Rechnungsgemeinde.

Der Präsident stellt fest, dass die Behörde korrekt eingeladen hat und eröffnet die Versammlung ordnungsgemäss nach Kirchenorganisationsgesetz. Es sind keine zusätzlichen Traktandenwünsche eingereicht worden.

2. **Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 14. Dezember 2016**

Das Protokoll wurde mit der Botschaft verschickt. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Wahl einer Präsidentin / eines Präsidenten

Auf den 30. Juni 2017 hat Präsident Thomas Gisler seinen Rücktritt angekündigt. Bei der Kirchenvorsteherschaft hat sich Beat Krähenmann als Kandidat gemeldet und wurde in der Botschaft vorgestellt.

Aus der Versammlung melden sich keine weiteren Kandidaten.

Beat Krähenmann stellt sich persönlich vor und erläutert seine Motivation. Seine Ziele: Pastoralraum, Projekt Priesterhaus Bernrain und die Risse in der Kirchgemeinde kitten. Dazu braucht es die Mitarbeit und Beweglichkeit von allen, um aufeinander zuzugehen.

Christian Winterhalter und Xaver Dahinden plädieren für die Wahl von Beat Krähenmann.

Wahl Mitglied Kirchenvorsteherschaft (geheime Abstimmung)

Ausgeteilte Wahlzettel 144 / eingegangene Wahlzettel 143 / massgebende Stimmen 141

Gewählt ist: Beat Krähenmann mit 109 Stimmen

Stimmen haben erhalten: M. Beck 11, G. Strasser 6, D. Blatter 6, vereinzelt 9

Wahl Präsidium Kirchenvorsteherschaft (geheime Abstimmung)

Ausgeteilte Wahlzettel 144 / eingegangene Wahlzettel 144 / massgebende Stimmen 141

Gewählt ist: Beat Krähenmann mit 105 Stimmen

Stimmen haben erhalten: M. Beck 24, G. Strasser 6, vereinzelt 6

Der Präsident gratuliert seinem Nachfolger und wünscht ihm viel Freude, Kraft und Ausdauer.

Beat Krähenmann bedankt sich für das Vertrauen. Alle, die ein Gespräch wollen, sind eingeladen mit ihm einen Termin nach Pfingsten zu vereinbaren.

4. Jahresrechnung 2016

a. Rechnung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Vorschlag von CHF 40'091.38 bei einem Aufwand von CHF 3'962'932.26 und einem Ertrag von CHF 4'003'023.64 ab. (Der Steuerfuss beträgt 16%.) Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2016 CHF 452'875.03.

Kirchenpfleger Simon Tobler präsentiert die Jahresrechnung und die Investitionsrechnung. Einzelne Abweichungen werden speziell erläutert (ausführliche Erläuterungen sind in der Botschaft aufgeführt).

Fragen zur Rechnung

- Seite 9 und 11 in der Botschaft: Statt „Darlehen an...“ heisst es „Darlehen von Redemptoristen“.
- Die Kosten für das Trampolin betragen CHF 10'560.-.
- Die Kosten für Priesteraushilfen betragen CHF 8'024.30 für St. Stefan und CHF 26'008.75 für St. Ulrich.
- Budgeterstellung: Gewisse Kosten wie z.B. EDV oder Steuern sind schwierig zu budgetieren. Der IT-Support wird nach Aufwand verrechnet. Bei den Steuern werden die Annahmen der Stadt / Gemeinden übernommen.

Die Kirchenvorsteherschaft hat die Jahresrechnung 2016 geprüft und einstimmig zu Handen der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Präsident verweist auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK). Sie empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen. Mit Applaus wird die Arbeit der RPK verdankt.

Antrag: Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Rechnung 2016 mit einem Vorschlag von CHF 40'091.38 sowie die Investitionsrechnung zu genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen (Enthaltung Kirchenpfleger).

b. Verbuchung Vorschlag

Antrag: Die Kirchenvorsteherschaft beantragt einstimmig, den Vorschlag von CHF 40'091.38 wie

folgt zu verwenden:

1. Unterstützung Kirchenglocken in Mazedonien	CHF 10'000.00
2. Zufuhr Eigenkapital	CHF 30'091.38

Abstimmung: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Kirchenpfleger hat eine gute, fundierte Arbeit abgeliefert, die mit Applaus verdankt wird.

5. Kreditantrag Kirche St. Stefan: CHF 32'000.- für Maler- und kleine Renovationsarbeiten

Der Kirchenpfleger ergänzt kurz die bereits in der Botschaft aufgeführten Erläuterungen.

Antrag: Die Kirchenvorsteherschaft beantragt CHF 32'000.- aus der laufenden Rechnung 2017 für Reinigungs- und Retuschierarbeiten im Innenbereich der Kirche St. Stefan.

Abstimmung: Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

5. Kreditantrag Kirchplatz und Parkplatz St. Stefan CHF 570'000.-

Kirchenvorsteher Roman Surber erläutert ausführlich das Vorhaben und beantwortet Fragen.

Antrag: Die Kirchenvorsteherschaft beantragt CHF 570'000.- aus Rückstellungen für die Neugestaltung des Kirchplatzes und Parkplatzes der Kirche St. Stefan.

Abstimmung: Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

6. Information nächtlicher Glockenschlag unserer Kirchen

Bei der Stadt sind Beschwerden gegen den nächtlichen Glockenschlag unserer Kirchen (St. Stefan und St. Ulrich) eingegangen.

Weil es sich um ein laufendes Verfahren handelt, informiert RA Dominik Hasler (Kurzfassung):

- Die Läutordnung wurde in den 70iger-Jahren zwischen Vertretern der Stadt und den Vertretern der katholischen und evangelischen Kirchgemeinde vereinbart.
- In den 80iger-Jahren entstand das Umweltgesetz. Darauf basierend die Lärmordnung von 1986. Diese ersetzt die Läutordnung.
- Die Lärmklagen sind öffentlich- rechtlicher Natur. Als erste Instanz muss die Stadt entscheiden.
- Die kath. Kirchgemeinde musste ein Lärmgutachten in Auftrag geben. Die Messung der Firma SINUS Tägerwilen hat ergeben, dass die geforderten Werte nicht erfüllt werden.
- Die Stadt lädt Vertreter der kath. und evang. Kirchgemeinde Ende Juni 2017 zu einem Gespräch ein.
- Eine Studie der ETH hat ergeben, dass die Viertelstundenschläge am schlimmsten sind. Diese sind seit März 2017 in beiden Kirchen abgestellt.
- Zur Diskussion stehen noch Stundenschlag und Morgengeläut.
- Viele Leute hängen am Geläut. Es ist eine Tradition und verkörpert christliche Werte.

Voten: Der Rechtsweg sollte vermieden werden. Weitere Zugeständnisse wären sehr bedenklich.

7. Information Landabtausch Bernrain

Kirchenpfleger Simon Tobler erläutert anhand eines Planes die Situation. Der Kanton ändert die Strassenführung bei der Einmündung der Brunnenstrasse in die Bernrainstrasse. Dabei werden auf der Südseite Eingang zum Vorplatz auf der einen Seite ca. 2 m² weggenommen und auf der anderen wieder dazugegeben. Die Kosten werden vollumfänglich vom Kanton bezahlt.

8. Ehrungen und Verabschiedungen

Verabschiedungen

- Mike Qerkini – 2 Jahr als Religionspädagoge Pfarrei St. Stefan (Eintritt ins Kloster Disentis)
- Theres Stolz-Rüegg – 15 Jahre als Revisorin (Mitglied der Rechnungsprüfungskommission)
- Frau Bieri-Bachmann und Frau Gerardi-Ribi – 22 Jahre Mesmerinnen in Lengwil

Der Präsident bedankt sich bei jedem einzelnen Mitarbeiter und überreicht als Zeichen der Wertschätzung ein Präsent.

Verabschiedung des Präsidenten

- Thomas Gisler – 7 ½ Jahre Mitglied der Kirchenvorsteherschaft, davon 6 ½ Jahre Präsident

Vizepräsident Josef Gander hält die Laudatio. Er, die Kirchenvorsteherschaft und die Versammelten danken Thomas Gisler für seinen grossen Einsatz für die Kirchgemeinde. Mit Applaus und Geschenken wird er verabschiedet.

9. Mitteilungen und Umfrage

Info Kirchenvorsteherschaft – Ersatzmitglied RPK

Für die vakante Stelle in der Rechnungsprüfungskommission stellt sich Marie-Antoinette Klevenz-Schmid, eine ausgewiesene Fachfrau, zur Verfügung. Sie wird an der Budgetversammlung zur Wahl vorgeschlagen.

Info zum Priesterhaus Bernrain

Die Projektgruppe hat die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes in Angriff genommen. Es wird zu gegebener Zeit den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern vorgestellt.

Info zu den Fonds-Reglementen

Die Erstellung dieser Reglemente ist, als Aufgabe der KV, in Bearbeitung. Die Reglemente über den Fürsorgefonds und über den Grabpflegefonds sind soweit gediehen, dass die endgültige Form durch die KV verabschiedet und nächstens auf der Homepage veröffentlicht werden wird.

Wortmeldungen

- Jules Brenneis informiert über das Reliquienkreuz der Kirche St. Ulrich.
Kurzfassung: Das Kreuz wird zum 50igsten Jahrestag der Erhebung der Kirche St. Ulrich zur Basilica minor vom Museo Christiano im Vatikan nach Kreuzlingen gebracht. Dies wurde durch den unermüdlichen Einsatz von Jules Brenneis und Georg Strasser möglich. Tatkräftig mitgeholfen haben Pfarradministrator Alois Jehle mit seinen besten Verbindungen im Vatikan, die Empfehlungsschreiben vom Nuntius aus Bern, von Bischof Gmür und Stadtpräsident Netzle, die Zustimmung der KV und die Unterstützung einiger Kirchbürger.
Am 2. Juli 2017 wird das Kreuz vorgestellt. Der apostolische Nuntius der Schweiz wird an diesem Tag persönlich in Kreuzlingen anwesend sein.
- Akustik St. Stefan – Die Tests wurden gemacht. Was noch folgt ist eine genaue Instruktion im Umgang mit den Geräten. Es wird noch optimiert.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident bedankt sich ganz herzlich bei seiner Kollegin und seinen Kollegen der KV für ihre Unterstützung und ihr Mitdenken.

Ein grosses Dankeschön richtet der Präsident an die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger für ihr Mittun, Diskutieren und ihre Unterstützung. Er bedankt sich, dass er diese Zeit als Präsident der KG erleben und mitgestalten durfte.

Präsident Thomas Gisler schliesst seine letzte Versammlung um 22.05 Uhr ordnungsgemäss. Niemand macht Einwendungen gegen die Geschäftsführung oder die Durchführung der Abstimmungen.

Die Aktuarin

Isabelle Mahler Klemenz

Die Stimmzähler

Tim Büchele

Der Präsident

Thomas Gisler

Karin Rinaldi

Tägerwilen, 24.05.2017